



An den Vorsitzenden  
des Ausschusses für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität  
Herrn Rüdiger Ludwig

- Im Hause -

Hagen, 01.06.2022

Sehr geehrter Herr Ludwig,

bitte nehmen Sie für die Sitzung des **Ausschusses für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität am 14.06.2022** die folgende Anfrage gem. § 5 (1) GeschO auf die Tagesordnung:

#### **Verfrühte Abfahrtszeiten der Busse im Hagener Stadtgebiet**

Es haben uns mehrere Berichte erreicht, die unabhängig voneinander und von Zeitpunkt und Haltestelle über Abfahrten der Busse vor den eigentlichen geplanten Abfahrtszeiten berichten.

Meistens handelt es sich nur um wenige, ein bis drei Minuten. Dies hat jedoch die Konsequenz, dass geplante Umstiege von Bahn zu Bus oder von Bus zu Bus sowie das eigentlich rechtzeitige Erreichen eines Busses nicht gewährleistet sind.

Wir bitten die Verwaltung in Rücksprache mit der Hagener Straßenbahn um Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Welche Gründe gibt es, dass Busse wiederholt vor ihrer geplanten Abfahrtszeit bereits losfahren?
2. Welche Toleranzen werden Busfahrer\*innen gegeben, verfrüht abzufahren, und wenn es welche gibt, aus welchen Gründen sind diese vorgesehen?
3. Anhand der digitalen vorliegenden Daten sollte es möglich sein, bestimmte Strecken und die entsprechende Abfahrzeiten auszuwerten. Bestehen solche Statistiken bereits und können diese zur Verfügung gestellt werden, speziell mit der Auswertung über die +/- Abweichung der Abfahrtszeiten?

Mit freundlichen Grüßen

Paul Kahrau  
Ausschussmitglied

f.d.R  
Christoph Nensa  
Fraktionsgeschäftsführer



## ÖFFENTLICHE STELLUNGNAHME

Amt/Eigenbetrieb und ggf. beteiligte Ämter:

**61 - Fachbereich Stadtentwicklung, -planung und Bauordnung**

**Betreff:** Drucksachennummer: **0586/2022**

**Anfrage der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen**

**Hier: Verfrühte Abfahrtszeiten der Busse**

**Beratungsfolge:**

**14.06.2022 - Ausschuss für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität**



Die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen hat für die Sitzung des Ausschusses für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität am 14.06.2022 einen Fragenkatalog bezüglich „verfrühter Abfahrtszeiten von Bussen“ eingebracht (DS 0586-2022).

*Frage 1. Welche Gründe gibt es, dass Busse wiederholt vor ihrer geplanten Abfahrtszeit bereits losfahren?*

Verfrühtes Abfahren an Haltestellen kommt, gemäß der Aufzeichnungen der Hagener Straßenbahn, insbesondere zu verkehrsschwachen Zeiten vereinzelt vor. Gründe hierfür sind letztendlich Unachtsamkeit bzw. gelegentliche Nachlässigkeit seitens der Fahrer\*innen. Zeitliche Toleranzen für die Erfassung von Verfrühungen gibt es hier keine. Bei Bekanntwerden wird dies auch entsprechend geahndet, aber auch im Rahmen von Schulungen werden die Fahrer\*innen entsprechend sensibilisiert.

*Frage 2. Welche Toleranzen werden Busfahrer\*innen gegeben, verfrüht abzufahren, und wenn es welche gibt, aus welchen Gründen sind diese vorgesehen?*

Innerhalb des Busnetzes gibt es Rahmenbedingungen, die das Auftreten einer Verfrühung begünstigen. Hierzu zählen, wie eingangs bereits angedeutet die unterschiedlich hohe Gesamtverkehrsbelastungen im Tagesverlauf. Eine entsprechende Fahrzeitanpassung ist für bestimmte Streckenabschnitte im Übergang von der Haupt- zur Schwachverkehrszeit im Fahrplan bereits berücksichtigt. Eine weitergehende Anpassung würde hingegen die Merkbarkeit der Abfahrtzeiten für den Fahrgast beeinträchtigen.

Aufgetretene Fahrzeitüberhänge können nur dort abgebaut werden, wo der Bus den Gesamtverkehr nicht behindert. Diese Stellen verringern sich durch den fortlaufenden Ausbau von Busbuchen zu behindertengerechten Fahrbahnhaltestellen innerhalb des Netzes. Dieser Aspekt ist lediglich als Begründung, nicht aber als Kritik an dieser Maßnahme zu verstehen. Auch an hochfrequentierten Verknüpfungshaltestellen, wie z.B. am Hauptbahnhof, sind aus Platzgründen keine längeren Haltezeiten zum Abbau von Fahrzeitüberhängen mehr möglich.

*Frage 3. Anhand der digitalen vorliegenden Daten sollte es möglich sein, bestimmte Strecken und die entsprechende Abfahrzeiten auszuwerten. Bestehen solche Statistiken bereits und können diese zur Verfügung gestellt werden, speziell mit der Auswertung über die +/- Abweichung der Abfahrtszeiten?*

Innerhalb der Statistiken der Hagener Straßenbahn AG nehmen Verfrühungen gegenüber Verspätungen sowohl absolut als auch prozentual einen minimalen Anteil ein. Es liegt im Interesse der Hagener Straßenbahn anhand ihrer Statistiken regelmäßig auftretende Verfrühungen aufzuspüren. Denn sie können auch ein Indiz für die Wirksamkeit von ÖPNV-Beschleunigungsmaßnahmen sein, die letztlich zur Straffung von Fahrzeiten und somit zur Kostenreduzierung führen sollten.

gez. Henning Keune  
Technischer Beigeordneter